

# **Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO**

zur Verarbeitung von Daten von Mitgliedern der Systemischen Gesellschaft e.V.

Der Schutz personenbezogener Daten unserer **Mitglieder, Neu-Mitglieder, Mitgliedsinteressierten, Ehrenmitgliedern** sowie Ansprechpartnern bei Mitgliedsinstituten (nachfolgend „Mitglieder“) ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeitet die **Systemische Gesellschaft** personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

## **I. Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

### **Systemische Gesellschaft Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.**

Frau Sabine Stührmann  
Damaschkestr. 4  
10711 Berlin  
Deutschland  
Tel.: +49-30-53 69 85 04  
E-Mail: [info@systemische-gesellschaft.de](mailto:info@systemische-gesellschaft.de)  
Website: [www.systemische-gesellschaft.de](http://www.systemische-gesellschaft.de)

## **II. Kontaktdaten des (externen) Datenschutzbeauftragten**

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

BerlsDa GmbH  
Rangstraße 9  
36037 Fulda  
Deutschland  
Tel.: +49 661 29698090  
E-Mail: [datenschutz@berisda.de](mailto:datenschutz@berisda.de)  
Website: [www.berisda.de](http://www.berisda.de)

## **III. Beschreibung der Verarbeitung**

### **1. Zweck der Verarbeitung sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft bei der Systemischen Gesellschaft, für die Bearbeitung Ihrer Anträge (Weiterbildungs- und Lehrenden Nachweis) sowie der Bereitstellung und Verwaltung des Mitgliederbereichs auf <https://systemische-gesellschaft.de/>.

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz-neu (BDSG-neu) verarbeitet. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern verarbeitet die **Systemische Gesellschaft** personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

# Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO

zur Verarbeitung von Daten von Mitgliedern der Systemischen Gesellschaft e.V.

- **Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)**  
Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt. Beispiel: Zusendung eines Newsletters, Veröffentlichungen innerhalb der Fachleutesuche, Einstellung von Gesuchen in der Stellenbörse, Mitwirkung in Regional- und Arbeitsgruppen.
- **Zur Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen (Mitgliedschaft) (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO):**  
Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.  
  
Hierunter fällt u.a. die allgemeine Kommunikation mit Mitgliedern zu Mitgliedschaft, Serviceleistungen der SG und Projekten; Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung bzw. der Mitgliedschaft zwischen der **Systemischen Gesellschaft** und dem Mitglied, z.B. um Weiterbildungs- und Lehrenden Anträge abzuwickeln, zu Zwecken der Buchhaltung, Abrechnung und des Forderungseinzugs; um Serviceleistungen innerhalb der Mitgliedschaft durchzuführen.
- **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs.1 Lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs.1 Lit. e DS-GVO)**  
Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten, Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten des Steuerberaters).
- **Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO):**  
Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten.

## 2. Umfang der Datenverarbeitung

Für die vorgenannten Zwecke verarbeitet die **Systemische Gesellschaft** gegebenenfalls die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten wie Anrede, Vor- und Nachnamen, private und/oder geschäftliche Anschrift, private und/oder geschäftliche Telefonnummer, private und/oder geschäftliche Mobilfunknummer, private und/oder geschäftliche Faxnummer und E-Mail-Adresse, Geburtsdatum;
- Skill Daten aus Weiterbildungsnachweisen und Zertifikaten, Berufsabschluss, Informationen zum Fachgebiet und zur beruflichen Tätigkeit
- Zahlungsdaten, wie Angaben, die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen (SEPA-Lastschriftmandat mit Kontoinhaber, IBAN, BIC) erforderlich sind
- Authentifizierungs- und Logindaten für den SG-Mitgliederbereich
- Logfiles, Protokolldaten, Metadaten (z.B. IP-Adresse, Zeitpunkt des Zugriffs, etc.)

# Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO

zur Verarbeitung von Daten von Mitgliedern der Systemischen Gesellschaft e.V.

- Sonstige von Ihnen, auch über den Mitgliederbereich, übermittelte personenbezogene Daten
- Weiterhin erhalten wir ggfls. Daten von Dritten (z. B. Weiterbildungsanbietern), die zur Abwicklung der Mitgliedschaft bei der **Systemischen Gesellschaft** erforderlich sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft erhoben, insbesondere aus dem Mitgliedsantrag, aus den Weiterbildungsanträgen und Ihren Einträgen im Mitgliederbereich. Darüber hinaus werden weitere (technische) Daten bei der Nutzung des Mitgliederbereichs automatisch von dem Portal erhoben. Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann die **Systemische Gesellschaft** diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

## 3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich so lange das Vertragsverhältnis (Mitgliedsverhältnis) mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht. Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, z. B. nach Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung. Die dort genannten Fristen betragen 2 bis 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften (z. B. §§ 195ff. BGB).

## 4. Empfänger der Daten

**Innerhalb unseres Verbands** erhalten diejenigen Stellen und Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. der o.g. Zwecke benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir **Auftragsverarbeiter**, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen. Die Systemische Gesellschaft arbeitet mit Dienstleistern, wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen, Videokonferenztools oder Newsletter Versand, zusammen (sog. Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister werden nur nach Weisung der Systemischen Gesellschaft tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Dazu schließen wir schriftlich entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge mit diesen Dienstleistern. Wir haben die Datenverarbeitung für den **Mitgliederbereich** und die Mitgliederverwaltung an den externen Dienstleister SEWOBE AG, Werner-Haas-Straße 8, 86153 Augsburg (Deutschland) ausgelagert. Mit diesem haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Die **Systemische Gesellschaft** übermittelt gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit hierfür nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass unsere Mitglieder ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten haben. Zur Verifizierung Ihrer Angaben in Ihren Anträgen (zum Weiterbildungs- oder Lehrenden Nachweis) und somit zur Bearbeitung Ihres Antrages übermittelt die Systemische

# **Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO**

zur Verarbeitung von Daten von Mitgliedern der Systemischen Gesellschaft e.V.

Gesellschaft ggfls. personenbezogene Daten an Weiterbildungsinstitute, an denen Sie Ihre Weiterbildungen absolviert haben.

## **5. Datenübermittlung an Drittländer**

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sobald eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgen soll, holen wir vor der Verarbeitung Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO ein. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer Einwilligung durch.

## **IV. Auskunft über Ihre Rechte:**

### **1. Auskunftsrecht**

Sie haben das Recht, jederzeit im Umfang von Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir verarbeiten.

### **2. Recht auf Berichtigung und Ergänzung**

Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie im Umfang von Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

### **3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DS-GVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

### **4. Recht auf Löschung**

Sie können im Umfang von Art. 17 DS-GVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

### **5. Recht auf Datenübertragbarkeit**

Erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung und mithilfe automatisierter Verfahren, so haben Sie im Umfang von Art. 20 DS-GVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

### **6. Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, im Umfang von Art. 21 DS-GVO gegen eine Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Einer Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung können Sie unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

### **7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

### **8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

## **Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO**

zur Verarbeitung von Daten von Mitgliedern der Systemischen Gesellschaft e.V.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

*Stand: Mai 2022*